

Sicherheit im Umgang mit Kohlendioxid (CO₂)



SICHERHEIT

CO₂-Entnahme flüssig, aus Flaschen mit Tauchrohr

1. Umgang nur durch fachkundige Personen.
2. Flaschen vor Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiver Umgebung schützen. Die Flaschen enthalten CO₂ in gasförmigem und flüssigem Zustand. Der Flaschendruck beträgt bei Umgebungstemperatur von 15 °C ca. 50 bar.
3. Flaschen nur mit Schutzkappe transportieren und lagern.
4. Flaschen gut zugänglich aufstellen und gegen Umfallen sichern. Fluchtwege freihalten, Flaschen nie werfen oder fallen lassen. Volle und leere Flaschen getrennt lagern.
5. Entnahme aus Flaschen mit eingebautem Tauchrohr nur stehend. Nicht geeignet für Getränkeausschank. Flaschen mit Tauchrohr sind auf der Flaschenschulter gekennzeichnet mit einem runden weissen Kleber mit Aufschrift "Tauchrohr - Tube plongeur - Tubo pescante".
6. Nur für hohen Druck geeignete, geprüfte Anschlussarmaturen verwenden. Z. B. HD-Schläuche oder Kupferrohr-Spiralen.
7. Zwischen zwei Absperrventilen die Leitung immer mit einem geeigneten Sicherheitsventil ausrüsten.
8. Bei Bedarf an gasförmigem CO₂ ist ein Druckreduzierventil mit vorgeschaltetem CO₂-Verdampfer erforderlich. Flüssiges CO₂ bewirkt eine Vereisung des Druckreduzierventils. Um dies zu verhindern, muss das CO₂ durch genügende Wärmezufuhr verdampft und in gasförmigen Zustand gebracht werden.
9. Flaschenventile beidhändig und langsam öffnen.
10. Bei längeren Betriebspausen Flaschenventile schliessen.
11. Flaschen nicht ganz entleeren, Ventile vor dem Flaschenwechsel schliessen.
12. Armaturen sauber halten; weder ölen noch fetten.
13. Für ausreichende Raumbelüftung sorgen; besonders in Kellerräumen! Kohlendioxid ist schwerer als Luft; ausströmendes CO₂ verdrängt die Atemluft: Erstickungsgefahr!

SM 02d - 9.2005

Carbagas